

1. Landesweiter Warntag

Probealarm für Warnsirenen und Warn-App NINA am Donnerstag, den 06.09.2018

am Donnerstag, den 06.09.2018 wird der erste landesweite Warntag zum Probealarm für Warnsirenen und der Warn App NINA stattfinden.

Die Warnsirenen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis werden gegen ca. 10:00 Uhr erprobt.

In der Vergangenheit wurden die Warnsirenenproben samstags durchgeführt. Das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat nun die halbjährlichen Proben der Warnsirenen auf den jeweils 1. Donnerstag im März und September festgelegt. Der Termin im September wurde überdies zu einem landesweiten Warntag bestimmt.

An diesem Tag werden um 10:00 Uhr landesweit alle Warnsysteme getestet.

Nähere Informationen finden Sie unter

<https://www.im.nrw/themen/gefahrenabwehr/warnungen-und-sirenen/warntag-nrw-was-ist-das>

Die Übung am 06.09.2018 dient zum einen der Prüfung, ob alle Systeme zur Warnung der Bevölkerung einwandfrei funktionieren. Zum anderen soll die Bevölkerung auch an die Bedeutung der üblichen Sirenen-Signale erinnert werden.

Folgende Reihenfolge der Sirenensignale wird am 06.09.2018 um ca. 10:00 Uhr abgegeben:

Warnsirenenprobe:

Man hört die Sirenentöne Entwarnung – Warnung – Entwarnung

Den Ton hört man 3 Minuten



Keine Gefahr – Die Warnsysteme werden getestet.

Die einzelnen Sirenensignale klingen wie folgt:

Warnung:

1 Minute: Auf – und abschwelliger, ununterbrochener Heulton



Dieser Ton bedeutet im Ernstfall: Gefahr, Radio einschalten

So soll man sich beim Sirenensignal „Warnung“ im Ernstfall verhalten:

- Geschlossene Räume aufsuchen
- Fenster und Türen schließen
- Radio einschalten und auf Durchsagen achten
 - Radio Bonn/Rhein-Sieg: 97,8 Mhz
- Auch auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten
- Die Notrufnummern 110 und 112 nur bei wirklichen Notfällen anrufen

Da es sich am 06.09.2018 nur um einen Probealarm handelt, sind diese Vorsichtsmaßnahmen an diesem Tag natürlich nicht erforderlich.

Entwarnung:

1 Minute, ununterbrochener Heulton

Gefahr vorüber

Beim Probealarm der Warnsirenen wird auch die Radio-Direkt-Durchsagemöglichkeit in das Programm von Radio Bonn/Rhein-Sieg getestet – d.h. das Radio-Programm wird im genannten Zeitbereich unterbrochen und es erfolgen Informationsdurchsagen durch die Feuerwehr.

**Warn-App NINA**

Auch die kostenlose Warn-App NINA wird getestet.

Mit ihr können die Feuer – und Rettungsleitstellen bei Großbränden, Unfällen mit Gefahrstoffen oder ähnlichen Unglücksfällen jetzt die Nutzer von Smartphones direkt warnen. Wer auf seinem Smartphone diese Warn-App installiert hat, bekommt die Probewarmmeldung für den eingestellten Ort oder den aktuellen Standort direkt auf seinem Smartphone angezeigt.

Weitere Informationen zur Warn-App Nina erhalten Sie im Internet unter

https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Für PC-Nutzer gibt es über die Internetseite <http://warnung.bund.de> analog zur Warn-App „NINA“ die Möglichkeit die Warnmeldungen zu empfangen.